

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	4,35	4,34	4,38	4,72
EUR	➔	1,88	2,00	2,05	2,07
CHF	➔	-0,02	0,13	0,25	0,61
JPY	➔	0,47	0,48	0,54	0,63

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	3,51	3,55	3,66	3,83	4,05
EUR	➔	2,10	2,29	2,44	2,65	2,84
CHF	➔	-0,00	0,21	0,37	0,58	0,79
JPY	➔	0,88	1,00	1,13	1,33	1,74

Quelle: Refinitiv; Stand: 21.07.2025. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 14.07.2025 mit den Durchschnitten vom 21.07.2025.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ➔ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬇ Rückgang mehr als -10 BP

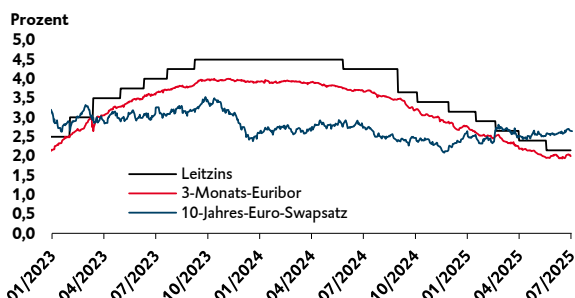


Notenbanken

Die Europäische Zentralbank wird aller Voraussicht nach am kommenden Donnerstag den Leitzinssatz auf dem aktuellen Niveau belassen. Mehrere Notenbankvertreter sprachen sich zuletzt eindeutig für eine Zinspause aus. Nach Ansicht der Notenbank verlaufe der Rückgang der Inflation weitgehend wie erwartet und man stehe kurz davor, die vergangenen Inflationsschocks erfolgreich bewältigt zu haben. Zudem erweise sich die Wirtschaft im Euroraum als widerstandsfähig. Bis Ende des Jahres besteht allerdings noch Spielraum für niedrigere Zinsen, die Terminmärkte preisen aktuell für das zweite Halbjahr noch eine Zinssenkung um 25 Basispunkte ein.

Der Konflikt zwischen US-Präsident Donald Trump und Fed-Chef Jerome Powell setzte sich auch in der vergangenen Woche fort. Kurzzeitig brach an den Märkten Unruhe über einen Bericht aus, dass Trump den Notenbankchef schon bald entlassen wolle, dies wurde jedoch vom Weißen Haus dementiert. Der Supreme Court hatte vor einigen Wochen erklärt, dass eine Entlassung ohne triftigen Grund nicht möglich ist. Es wird daher spekuliert,

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 21.07.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

dass ein Vorwand konstruiert werden könnte, um eine Amtsenthebung zu rechtfertigen.

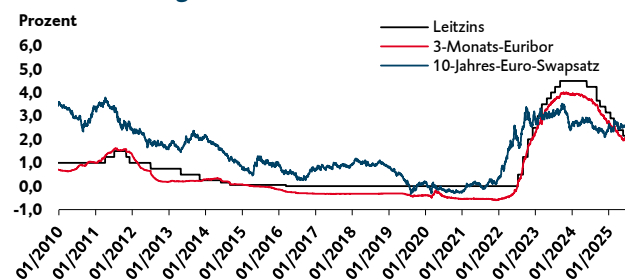
Marktbewegung

Die langfristigen Zinsen entwickelten sich in der vergangenen Woche seitwärts. Der 10-Jahres-Swapsatz liegt aktuell sowohl im EUR als auch im USD auf dem Vorwochenniveau.

Zinserwartungen an EZB und Fed

Für die Eurozone erwarten die Zinsmärkte für die kommende Entscheidung am 24. Juli mit rund 93 % Wahrscheinlichkeit eine Zinspause. Für die kommende Fed-Zinsentscheidung am 30. Juli liegt die Wahrscheinlichkeit für eine Zinssenkung bei lediglich rund 5 %.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: Refinitiv; Stand: 21.07.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,15	24.07.2025
USA	Fed	4,50	30.07.2025
Schweiz	SNB	0,00	25.09.2025
Japan	BoJ	0,50	31.07.2025

Quelle: Refinitiv; Stand: 21.07.2025. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle Refinitiv; Stand: 21.07.2025. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Der Verfasser behält sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 21.07.2025, 10:50 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1647	1,1663	+1,08 %	+7,08 %	+1,77 %	Kassa	1,1647	1,1649	Kassa	0,9316	0,9319
EUR/CHF	0,9316	0,9305	-1,15 %	-3,68 %	-13,30 %	1 Mt.	1,1673	1,1675	1 Mt.	0,9298	0,9301
EUR/JPY	172,07	172,28	+2,25 %	+0,40 %	+40,14 %	3 Mte.	1,1719	1,1721	3 Mte.	0,9267	0,9270
EUR/CNH	8,3585	8,3642	+1,07 %	+5,45 %	+4,52 %	6 Mte.	1,1788	1,1791	6 Mte.	0,9219	0,9223
EUR/GBP	0,8652	0,8686	+0,98 %	+2,73 %	-4,24 %	12 Mte.	1,1907	1,1913	12 Mte.	0,9130	0,9136
EUR/NOK	11,867	11,8251	+1,98 %	-0,06 %	+12,31 %	18 Mte.	1,2006	1,2011	18 Mte.	0,9040	0,9049
USD/CHF	0,7999	0,7976	-2,14 %	-10,02 %	-14,79 %	24 Mte.	1,2087	1,2093	24 Mte.	0,8957	0,8963

Quelle: Refinitiv; Stand: 21.07.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

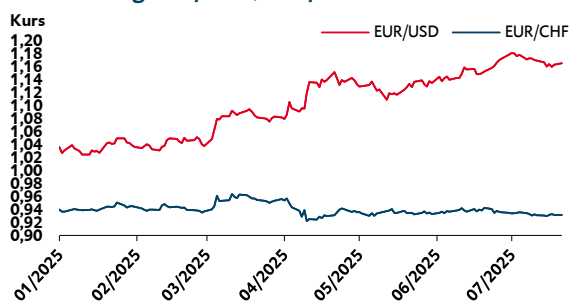


EUR/USD

Der EUR/USD-Kurs zeigte sich in der vergangenen Woche äußerst volatil. Der US-Dollar profitierte insgesamt von den jüngsten Zolldrohungen aus den Vereinigten Staaten, der Euro hingegen wurde durch die höhere Risikoaversion etwas belastet. US-Handelsminister Howard Lutnick zeigte sich jedoch zuversichtlich, dass die Vereinigten Staaten ein Handelsabkommen mit der Europäischen Union erreichen können. Lutnick betonte jedoch auch, dass der 1. August eine feste Frist bleibt, bevor die neuen Zölle in Kraft treten.

Die jüngsten Inflationsdaten aus den USA verstärkten den Aufwärtstrend des Greenback. Sowohl bei der Gesamtinflation als auch bei der Kerninflation lag der Verbraucherpreisindex im Juni über den Konsensschätzungen. Dadurch wurde die Erwartung verstärkt, dass die US-Notenbank die Entwicklungen weiter beobachten und den Leitzinssatz bis auf Weiteres auf dem aktuellen Niveau belassen wird. Auch Fed-Vertreter betonten erneut, dass man es mit Zinssenkungen nicht eilig habe, da die Daten darauf hindeuten, dass die Zölle die Preise in die Höhe treiben werden.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

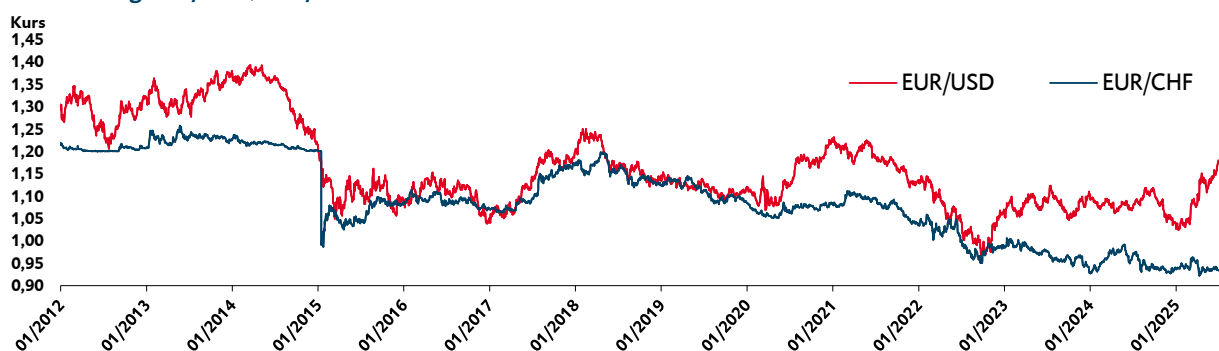


Quelle: Refinitiv; Stand: 21.07.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/JPY

Das EUR/JPY-Währungspaar hat am Freitag ein neues Jahreshoch bei 173,25 erreicht, bevor es zu einer leichten Korrektur kam. Grund für den schwachen Yen ist auch die politische Unsicherheit in Japan. Bei der Wahl am 20. Juli hat die Koalition von Regierungschef Shigeru Ishiba Hochrechnungen zufolge die Mehrheit verloren, während die rechtspopulistische Partei Sanseito wie erwartet stark hinzugewinnen konnte.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 21.07.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle Refinitiv; Stand: 21.07.2025. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Der Verfasser behält sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.